

Westenergie-Pokal im Handballkreis Lenne-Sieg

Durchführungsbestimmungen für Männer und Frauen zur Saison 2025/2026

Vorwort: Die im Rahmen des Westenergie-Pokals auszutragenden Spiele gelten nicht als Pokalmeisterschaftsspiele im Sinne von § 15 SpO DHB, sondern als Freundschaftsspiele. Durch die Teilnahme an einem im Rahmen des Westenergie-Pokals ausgetragenen Spiels erfolgt keine Festlegung des Erstspielrechts für eine bestimmte Mannschaft des Stammvereins.

I. Allgemeine Bestimmungen

Diese Durchführungsbestimmungen (DfB) für den Westenergie–Pokal des Handballkreises Lenne-Sieg (Männer / Frauen) haben neben den DfB für die Meisterschaft ebenfalls Gültigkeit und sind für den Pokalwettbewerb verbindlich. Im Hinblick auf Änderungen und Ergänzungen (rot gekennzeichnet) bitte die Texte komplett lesen.

Es gelten die Satzung des HVW und Ordnungen des DHB, des WHV und des HVW einschließlich der Zusatzbestimmungen des WHV in der jeweils aktuellen Fassung sowie die ergänzenden Bestimmungen des HVW zum Spielbetrieb für die Saison 2025/2026 (veröffentlicht auf der Homepage des HV Westfalen) - soweit nicht für den Handballkreis 12 Lenne-Sieg durch die nachfolgenden Bestimmungen Abweichungen festgelegt sind.

Im Bereich der Frauen und Herren wird ausschließlich nach KO-System gespielt,

II. Spieltechnische Bestimmungen

1. Festspielbestimmungen

Es können sowohl im Männer- als auch im Frauen-Wettbewerb jeweils mehrere Mannschaften eines Vereins am Westenergie–Pokal teilnehmen. Dabei ist der Einsatz eines Spielers nur in einer Mannschaft des Vereins erlaubt. Er gilt – unabhängig von seinem Alter – in dem Team, in dem er zuerst am Pokalwettbewerb teilnimmt, als festgespielt. Ein Freiwerden ist nicht möglich. Die Bestimmungen in § 55 SpO-DHB gelten insoweit nicht.

2. Teilnahme und Spieldaten / Einladungen

Mit den Mannschaftsmeldungen zur neuen Saison erfolgt auch die Pokal-Anmeldung (Teilnahme wird erwartet!). Es werden die (richtet sich nach Meldeanzahl) Qualifikations–Spielpaarungen/Gruppenspiele und/oder die weiteren Spielrunden ausgelost (siehe Handball4all). Spielpaarungen des Achtelfinals können vorgezogen werden. Eine Verlegung über den laut Spielplan vorgesehenen Spieltermin hinaus ist nur in begründeten Ausnahmefällen mit vorheriger Genehmigung durch die spielleitende Stelle erlaubt. Bei Spielpaarungen mit unterschiedlicher Klassenzugehörigkeit (es gilt die neue Serie), hat der klassentiefere Verein Heimrecht. Die Anwurfzeiten sind mit dem Gegner abzusprechen (@-Bestätigung an Pokalspielleiter) und verbindlich vom Heimverein im Handball4all einzugeben. Ebenfalls ist der SR-Wart zu informieren. Die Einladungen der Gastvereine entfallen, sofern im verbindlichen Handball4all-Spielplan der Spieltag, der Spielbeginn und die Spielhalle angegeben sind.

Der gastgebende Verein unterbreitet dem Gastverein 3 Spielterminsvorschläge bis spätestens 5 Wochen vor dem nach dem Spielplan vorgesehenen Spielwochenende. Durch Entscheidung des Gastvereins für einen der vorgeschlagenen Termine wird dieser verbindlich. Will der Gastverein keinen der 3 angebotenen Spieltermine akzeptieren, hat er unverzüglich 3 alternative Spieltermine vorzuschlagen, von denen der durch den Heimverein bestätigte verbindlich wird. Kommt es auf diese Weise nicht bis spätestens 10 Tage vor dem nach dem Spielplan vorgesehenen Termin zu einer Einigung der Vereine, erfolgt eine Ansetzung durch die spielleitende Stelle am vorgegebenen Spielwochenende. Für die Gruppenphase gelten separate Spielpläne und Informationen.

3. Spielzeiten und Pokal–Endrunde

Anwurfzeiten sind wochentags spätestens 20:00 Uhr, am Sonntag spätestens 18:00 Uhr. Ausnahmen genehmigt auf Antrag ggf. die spielleitende Stelle. Bei den Männern wird unter den letzten vier Teilnehmern eine Endrunde mit separater Ausschreibung ausgespielt. Innerhalb dieser Endrunde findet das Frauen-Endspiel statt (Final4-Turnier).

Austragungsort: Ein Verein der Männer–Endrunden– bzw. Frauen-Endspiel-Teilnehmer richtet das Final4-Turnier aus; bei mehreren Bewerbern wird, wenn nicht ein besonderer Anlass (Jubiläum o.ä.) die

Erteilung des Zuschlags für die Ausrichtung rechtfertigt, ausgelost. Ein Verein, der mit mehreren Teams an der Endrunde beteiligt ist, kann für jedes ein Los erhalten. Das Kampfgericht wird vom Veranstalter und ein Sekretär von einem Gastverein gestellt.

4. Finalrunde: 1 Turnier mit 4 Mannschaften (Final 4)

a) Teilnehmer: Teilnehmer an der Finalrunde der Herren sind die Sieger der Viertelfinalspiele. Spieltag ist der **04.01.2026**. Der Austragungsort wird entsprechend der unter Ziff. II. 3 der allgemeinen Durchführungsbestimmungen für den Pokalwettbewerb festgelegten Kriterien bestimmt.

b) Regeln - Die Spiele des Finalturniers gehen über die normale Spielzeit. Es gelten die allgemeinen Regeln des DHB.

d) Schiedsrichter - Für das Final-4-Turnier werden nach Möglichkeit insgesamt 2 SR-Gespanne angesetzt (1 für die beiden Halbfinals und 1 für die Endspiele der Damen und Herren). Die Schiedsrichterkosten trägt grundsätzlich der Ausrichter. Jeder teilnehmende Gastverein entrichtet als Zuschuss 30,00 € an den ausrichtenden Verein. Eine Barauszahlung erfolgt vor Ort.

e) Zeitnehmer/Sekretär

Der Ausrichter stellt für das ganze Turnier die Zeitnehmer. Zeitnehmer und Sekretär sollten im Besitz der Berechtigung für den elektronischen Spielbericht sein. Die Gastmannschaften stellen jeweils einen Sekretär.

5. Nutzung des Spielberichts Online (SBO)

Die Nutzung des SBO ist für alle Vereine im Pokal bindend. Der Spielbericht wird vom Heimverein am Spieltag direkt aus dem Handball4all-Programm versandt. Der Abgleich mit dem Server hat spätestens am nächsten Tag bis 12:00 Uhr zu erfolgen. Spiele, die am Sonntag nach 19:00 Uhr enden, sind spätestens 45 Minuten nach Spielende mit dem Server abzugleichen.

Sollte der Laptop (oder das System) unmittelbar vor Spielbeginn aus technischen Gründen ausfallen, so ist mit dem ausgedruckten Spielbericht (muss vor Spielbeginn ausgedruckt sein) oder mit einem normalen Spielberichtsformular zu arbeiten. Wenn normale Spielberichtsformulare ausgefüllt werden müssen, ist der Heimverein für die fristgerechte Versendung der Spielberichte an die spielleitende Stelle

verantwortlich. Weiter ist das Spielergebnis im Handball4all fristgerecht einzutragen.

Der Heimverein stellt sicher, dass Sekretär und Zeitnehmer 45 Minuten vor Spielbeginn die notwendige Hardware (d.h. Notebook) ggf. einschließlich zugehöriger Datenverbindung sowie die aktuellen Spielberichtsdaten zur Verfügung stehen. Sollten zwei Spiele hintereinander mit dem SBO ausgeführt werden, so sind vom Heimverein 2 Laptops zur Verfügung zu stellen, um den zeitgerechten Spielbeginn des nachfolgenden Spieles zu gewährleisten. Hierzu hat im Offline-Betrieb in der Sporthalle der Heimverein die Spieldaten 24 Stunden vor Spielbeginn auf das Notebook zu spielen. Im Online-Betrieb in der Sporthalle wird dieser Vorgang direkt durch den Sekretär vorgenommen. Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spieler und Offiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftsoffiziellen zuständig, die dies durch eine digitale Unterschrift (PIN-NR.) vor dem Spielbeginn bestätigen. Die digitale Unterschrift zur Kenntnisnahme des elektronischen Spielberichts hat durch je einen Offiziellen der beiden beteiligten Mannschaften in Anwesenheit der Schiedsrichter bis spätestens 20 Minuten nach Spielende zu erfolgen.

6. Mannschaftslisten

Alle Vereine sind verpflichtet, für ihre Mannschaften in Handball4all Team-Kader anzulegen. Diese sollten zu den einzelnen Spielen maximal 20 Spieler umfassen. Die Namen der Mannschaftsoffiziellen sind ebenfalls zu erfassen.

7. Haftmittel

Haftmittel dürfen genutzt werden, wenn die Sporthalle für die Nutzung freigegeben wurde oder der Ausrichter für das Turnier eine Sondererlaubnis eingeholt hat. Die Schiedsrichter sind angewiesen auf die Einhaltung zu achten. Jede Mannschaft hat mindestens einen harzfreien Spielball mitzubringen.

III. Organisation

Spielleitende Stellen sind jeweils der Männer- bzw. die Frauenwartin des HK 12 Lenne-Sieg. Der Schiedsrichterwart ist über Termine immer zu informieren. Die Spielberichte (SBO-Regelung wie in der Meisterschaft)

sind umgehend an den Spielleiter zu schicken und die Ergebnisse in Handball4all einzugeben.

1. Spielbeiträge

Es werden keine Spielbeiträge erhoben. Tritt eine Mannschaft zum Pokalspiel nicht an oder wird sie nach Meldeschluss zurückgezogen, stehen dem Gegner 50% der Strafe zu (in der Qualifikationsrunde wie Meisterschaft).

2. Preisgeld

Bei den Herren werden für das Erreichen der Endrunde durch den Handballkreis Lenne-Sieg 100,00 € je Team ausgeschüttet; für den Zweitplatzierten weitere 200,00 €; für den Sieger gibt es weitere 300,00 €.

Bei den Damen erhalten die zweitplatzierte Mannschaft 200,00 € und das Siegerteam 300,00 €.

3. Eintrittspreise/ Catering

Die Eintrittspreise legt jeweils der Veranstalter in eigener Verantwortung fest. Der Ausrichter übernimmt auch das Catering. Alle Erlöse verbleiben beim Ausrichter, der den Wettbewerb in öffentlichen Bekanntmachungen/ Ankündigungen als Westenergie–Pokal zu bezeichnen hat. Den SR sind auf Wunsch Wasser und ein kleiner Imbiss kostenlos zur Verfügung zu stellen.

4. Schiedsrichteransetzungen

Die Ansetzungen werden vom Kreisschiedsrichterwart vorgenommen.

5. Kostenteilung

Die Spieleinnahmen bei K.O.-Spielen werden so geteilt, dass der Heimverein die Schiedsrichterkosten und der Gastverein seine Fahrtkosten trägt. Sodann werden eventuell verbleibende Einnahmen zwischen den beiden Vereinen zu gleichen Teilen aufgeteilt.

In der Gruppenphase und Endrunde stehen dem Veranstalter die Einnahmen zu, aus denen die Schiedsrichterkosten zu begleichen sind.

Olpe, Juli 2025

Die Technische Kommission des Handballkreises 12 Lenne-Sieg